

Verändert sich die Welt?

Kryon durch Lee Carroll, 1.4.2026

Übersetzung: unbekannt ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist gewissermaßen das erste Channeling des Monats April. Eure Welt verändert sich. Habt ihr das bemerkt? Im vergangenen Monat gab ich ein Channeling, das direkt und unmittelbar in den sozialen Medien, insbesondere YouTube, veröffentlicht wurde. Wir gehen davon aus, dass viele eurer Freunde, Kollegen und Bekannten es gesehen haben. Dennoch möchte ich einige Punkte daraus noch einmal aufgreifen. Inzwischen sind einige Wochen vergangen, und ich möchte euch an bestimmte Dinge erinnern.

Zunächst einmal: Alles, was ihr derzeit auf diesem Planeten geschehen seht, verläuft genau nach Plan. Es musste kein Krieg sein, ihr Lieben. Aber die Veränderungen selbst liegen im Zeitplan. Der Krieg, der entstanden ist, ist das Ergebnis eurer freien Entscheidung. Genau das meinen wir, wenn wir sagen, dass die Menschheit innerhalb der vorhandenen Energien freien Willen besitzt.

Wir haben über die kosmischen Zusammenhänge all dessen gesprochen, was derzeit geschieht. Das ist ein großes Wort, könnte man sagen. Es beschreibt die Tatsache, dass es energetische Zyklen auf diesem Planeten gibt, diese Zyklen wurden bereits von den Alten erkannt. Es gibt Kalender, die sie abbilden. Und der größte dieser Zyklen – jener, den ihr gerade durchlebt habt und von dem vorhergesagt wurde, dass eure Generation ihn erleben würde – war der Wandel: das Ende des fünften Zyklus des Maya-Kalenders.

Für viele der alten Kulturen waren diese Zyklen Bewusstseinszyklen. Jeder Zyklus stellte eine Form der Erneuerung dar, manche sprachen sogar von einer Erneuerung ihres Universums. Und genau das erlebt ihr jetzt: Das Ende dieses Zyklus und den Übergang in einen neuen.

¹ <https://www.kryon.de>

Wir haben euch sogar den zeitlichen Rahmen dafür genannt, dabei handelt es sich nicht um einen »Kryon-Zeitplan«. Es ist ein uralter Zeitplan, der auf astronomischen Vorgängen beruht – auf der langsamen Bewegung der Erde in ihrem etwa 26.000 Jahre dauernden Zyklus, der Präzession. Und ihr befindet euch nun am Ende dieses Zyklus. Das ist eine außergewöhnliche Zeit.

Genau dies war die große Vorhersage rund um die Jahrtausendwende, die viele von euch erwartet haben. Auch manche spirituellen Institutionen und Kirchen sprachen davon, dass um diese Zeit große Herausforderungen auftreten würden.

Habt ihr Veränderungen bemerkt? Ihr befindet euch jetzt im vierten Monat des Jahres 2026. Und ich frage euch: Habt ihr die Welt bereits deutlich verändert gesehen? Es werden neue Bündnisse entstehen, es werden in diesem Jahr viele Dinge geschehen. Was haben wir euch Ende 2025 und an der Schwelle zu 2026 über die kommende Zeit gesagt? Es gab einige Dinge, auf die wir hingewiesen haben.

Vor allem waren unsere Botschaften an die Lichtarbeiter und alten Seelen gerichtet, wenn man jedoch die Auswirkungen dieser Veränderungen weiterdenkt, wird deutlich: Sie betreffen letztlich die gesamte Welt. Doch die meisten Veränderungen sind solche, die ihr persönlich spüren werdet. Der Planet spürt sie ebenfalls, aber die alten Seelen sind diejenigen, die beginnen werden, sich anders zu fühlen.

Ich lade euch ein, für einen Moment innezuhalten und ehrlich in euch hineinzuschauen. Fragt euch: »Was verändert sich gerade in meinem Leben?« Das ist manchmal nicht leicht zu erkennen, denn vieles von dem, was in der Welt geschieht, wirkt dunkel, beängstigend, chaotisch und bedrohlich. Aber ihr Lieben, wir haben euch gesagt, dass eines der Merkmale des Jahres 2026 etwas ist, das in den Jahren zuvor nicht möglich war. Und eines dieser Merkmale ist: Offene Enden werden zusammengeführt. Das bedeutet, dass Dinge, die lange ungelöst geblieben sind, nun an einen Punkt kommen, an dem sie geklärt werden müssen. Und genau das erlebt ihr jetzt. Wir haben euch gesagt, dass dies ein Merkmal dieser Zeit sein wird – für euch und für den Planeten.

Doch wir sprachen dabei vor allem von euch. Wie fühlt ihr euch im Hinblick auf euer eigenes Leben? Spürt ihr, dass sich etwas bewegt? Wenn ihr euch einmal von der Angst der Nachrichten löst, von all den Dingen, die vorübergehen werden – könnt ihr dann fühlen, was wir euch gesagt haben? Es kommt etwas auf euch zu. Etwas, das euch – Lichtarbeiter, alte Seele – über die Erfahrungen des Jahres 2025 hinausführen wird. Ich lade euch ein, das jetzt noch einmal bewusst zu betrachten. Man könnte sogar sagen: Ihr befindet euch in einem Abschluss- oder Übergangsprozess.

Mein Partner und seine Partnerin bieten einmal im Monat ein Programm an, das »The Green Mist« heißt. Ich lade jeden von euch ein, sich die kommende Ausgabe anzusehen, denn sie handelt von euch – vom Lichtarbeiter, von der alten Seele – und von eurem inneren Abschluss und Aufstieg.

Vor langer Zeit erzählten wir eine Geschichte. Eine Führung, könnte man sagen, durch den »Tempel auf dem Hügel«. Dieser Tempel war ein Symbol für euch selbst: Für euer Wesen. Für eure Heiligkeit. Für eure Seele. Vielleicht wie ein Palast, ein heiliger Ort, der euch repräsentiert und wir führten euch durch die Räume dieses Tempels. Das war vor einiger Zeit ein Thema im »Green Mist«.

Und nun sage ich euch: Ihr schließt einen Abschnitt ab. Ihr wachst in etwas Neues hinein. Genau diese Veränderung laden wir euch ein zu fühlen. Löst euch für einen Moment von der Welt und von allem, was dort gerade geschieht, so gut ihr könnt und schaut stattdessen auf euch selbst, denn ihr seid die Vorreiter jenes Mitgefühls, das die Welt jetzt braucht. Vorreiter bedeutet: Ein Teil der Meisterschaft, die sich gerade in euch entwickelt, ein Teil dessen, was jetzt in euch geschieht, wird später dem Planeten dienen.

Mitfühlendes Handeln bedeutet nicht, sich in die Angst der Welt hineinziehen zu lassen. Es bedeutet, an einen Punkt innerer Stabilität zu gelangen, von dem aus ihr anderen helfen könnt, die sich ebenfalls in Angst befinden, ohne von ihrem Leid überwältigt zu werden, ohne in ein Mitgefühl zu verfallen, das euch selbst handlungsunfähig macht, weil so viele Menschen leiden.

Genau das wird jetzt gebraucht. Darum ging es auch in dem Video »Der Nebel des Krieges«, das ich euch vorgestellt habe. Ich sagte dort: Es ist Zeit, an die Arbeit zu gehen. Es ist Zeit zu verstehen, warum ihr euch in einem Prozess des Aufstiegs befindet. Auch wenn es nicht so aussieht, als würde der Rest der Welt dasselbe erleben – die Welt wird folgen.

Doch im Moment ist sie noch vollständig eingebunden in einen großen Abschlussprozess: Dinge, die über lange Zeit ungelöst geblieben sind, versuchen nun endlich eine Lösung zu finden. Themen, die über Jahre und Jahrzehnte unverändert geblieben sind, kommen jetzt an einen Wendepunkt. Ob diese Lösungen dauerhaft Bestand haben werden oder nicht, ist eine andere Frage. Aber der Versuch einer Klärung findet statt.

Und ihr könnt sehen, wie stark sich diese Welt verändert, genauso, wie wir es angekündigt haben. Doch ihr ... ihr habt die Möglichkeit, euch noch weiterzuentwickeln, über den Konflikt hinauszuwachsen, euch aus dem Drama herauszuheben. Nicht, um es zu ignorieren, ihr Lieben, sondern um es an seinen richtigen Platz zu setzen – so wie ein

Meister es tun würde: Euch darauf vorzubereiten, anderen zu helfen, jenen, die noch nicht eure Fähigkeit besitzen. Hinter die Angst zu schauen und Frieden sowie Lösungen zu erkennen.

Zurzeit gibt es Millionen von Lichtarbeitern und alten Seelen auf diesem Planeten – genau wie euch. Tausende und Abertausende von ihnen beginnen zu spüren, dass sich etwas in ihrem Leben verändert. Gehört ihr zu denen, die das Gefühl haben, als würde »gleich etwas passieren«? Diese Redewendung bedeutet, dass man spürt, dass etwas bevorsteht. Und ich sage euch: Ja, das stimmt, es geschieht bereits.

Dies ist euer Aufstieg. Und wenn ich von Aufstieg spreche, dann meine ich, dass ihr euch möglicherweise in eine höhere Schwingung hineinbewegt. Vor einigen Monaten habe ich euch etwas gesagt: Auf diesem Planeten wirkt derzeit eine Energie, die es zuvor noch nie gegeben hat. Ihr bewegt euch in eine Energie der Erneuerung hinein.

Manchmal sieht es allerdings nicht danach aus, denn manchmal müssen Dinge erst auseinanderbrechen, bevor sie geheilt oder erneuert werden können. Wenn Systeme so tief beschädigt sind, dass sie nicht mehr repariert werden können, dann müssen sie ersetzt werden. Und genau einen Teil dieses Prozesses erlebt ihr derzeit.

Dabei beginnt ihr klar zu erkennen, welche Dinge ihr auf diesem Planeten nie wieder erleben möchtet, welche Muster sich niemals wiederholen sollen. Und genau dadurch verändert ihr das, was ihr künftig neu erschafft, was ihr aus diesen Erfahrungen neu aufbaut.

In der Vergangenheit war es oft so: Nach einem Krieg kam der nächste. Und danach wieder einer. Und wieder einer. Doch diesmal kann es anders sein. Und diesmal wird es anders sein. Ihr werdet sehen, wie sich das im Laufe der Zeit entfaltet. Ihr werdet eines Tages auf diese Worte zurückblicken und die Weisheit darin erkennen.

Ihr Lieben, ihr steigt auf vom »Tempel auf dem Hügel« zum »Tempel im Himmel«. Es ist Zeit zu verstehen, dass bei alten Seelen und Lichtarbeitern eine höhere Schwingung entsteht. Und wenn ich von einer höheren Schwingung spreche, dann meine ich das Bewusstsein darüber, warum ihr hierhergekommen seid und wie ihr anderen helfen könnt.

Nehmt euch jeden Tag einen Moment Zeit, vielleicht kurz vor dem Einschlafen, wenn alles still geworden ist. Nur ein paar Minuten und sendet mitfühlende Energie an die Menschen dieser Welt, die noch nicht verstehen, was ihr versteht. Oder die so tief in Angst gefangen sind, dass sie keine Ruhe finden können. Die zu verängstigt sind, um

zu entspannen, oder die in Trauer leben über das, was sie verloren haben. Genau hier kommt ihr ins Spiel.

Immer wieder wurde gezeigt, dass Gebete und liebevolle Energie eine Wirkung haben. Sie schaffen eine Verbindung, eine Kohärenz mit den Menschen, an die ihr denkt. Deshalb seid ihr hier. Deshalb habe ich gesagt: Es ist Zeit, an die Arbeit zu gehen.

Diese Welt verändert sich wirklich. Das ist nicht nur eine schöne Formulierung. Beobachtet diese Veränderungen. Doch ihr selbst verändert euch noch stärker. Ihr lernt Meisterschaft. Ihr lernt vieles von dem, weshalb ihr auf die Erde gekommen seid. Endlich.

Und nun möchte ich, dass ihr euch entspannt und euch lieben lasst. Ich bin erfüllt von Liebe für euch alle.

Und so ist es.